



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen des Polizeireviers Börde

Verkehrs- und Kriminalitätsslage

Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln / Stark alkoholierter Radfahrer äußerte verbotene Parolen / Alkoholisierter Fahrzeugführer leistete Widerstand gegen Polizeibeamte / Rechtsextreme Symbole in Haldensleben / Versuchter Einbruch in eine Tankstelle

Verkehrslage

Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln

39326 Wolmirstedt, Heinrich-Heine-Straße, 30.03.2024, 12:28 Uhr

Während der Kontrolle eines 23-jährigen Fahrzeugführers eines PKW wurde unter anderem auch die Verkehrstüchtigkeit überprüft. Aufgrund der Angaben des Fahrzeugführers wurde ein Betäubungsmitteltest durchgeführt. Dieser schlug positiv auf Cannabis an und bekräftigte somit den Anfangsverdacht. Aufgrund dieser Erkenntnisse ging es für den Fahrzeugführer zur Blutprobenentnahme in ein Krankenhaus und die Weiterfahrt wurde ihm für 24 Stunden untersagt. Gegen den Mann wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eröffnet.

Stark alkoholierter Radfahrer äußerte verbotene Parolen

39359 Rätzlingen, Bösdorfer Straße, 30.03.2024, 00:47 Uhr

Während der Streifenfahrt stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Börde einen Fahrradfahrer fest, welcher Schlangenlinien fuhr. Bei der Verkehrskontrolle konnte starker Alkoholgeruch festgestellt werden. Eine Atemalkoholmessung ergab einen Wert von 2,53 Promille. Erlaubt sind auf dem Fahrrad maximal 1,59 Promille, ohne sichtbare Ausfallerscheinungen.

Aufgrund des Atemalkoholwertes sollte bei dem 29-jährigen Mann eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus durchgeführt werden. Noch während der Kontrolle tat er seinen Unmut über die Regierung kund und äußerte dies mehrfach lautstark. Die Nacht endete für den 29-jährigen mit zwei Strafanzeigen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Trunkenheit im Straßenverkehr.

Alkoholisierter Fahrzeugführer leistete Widerstand gegen Polizeibeamte

L20 zwischen Weferlingen und Seggerde, 31.03.2024, 00:24 Uhr

Über den Notruf wurde gemeldet, dass sich eine männliche Person im volltrunkenen Zustand mit einem PKW von einem Osterfeuer entfernte. Nachdem der 32-jährige Fahrzeugführer durch die Beamten festgestellt werden konnte, zeigte er sich sehr unkooperativ und aggressiv. Aufgrund seiner starken Alkoholisierung war eine Atemalkoholmessung vor Ort nicht möglich. Zur Durchführung einer Blutprobenentnahme sollte der Fahrzeugführer in ein Krankenhaus verbracht werden. Dabei leistete er körperlichen Widerstand gegen die polizeilichen Maßnahmen und beschädigte den Streifenwagen. Die Blutentnahme wurde schließlich durchgeführt. Gegen den Fahrzeugführer wurden unter anderem Verfahren wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet. Aufgrund weiterer offener Verfahren wurde er vorerst in Absprache mit der Bereitschaftsstaatsanwaltschaft ins Zentrale Polizeigewahrsam gebracht.

Kriminalitätslage

Rechtsextreme Symbole in Haldensleben

39340 Haldensleben, Stadtgebiet, 28.03.2024 und 29.03.2024

Am frühen Donnerstag- und Freitagmorgen wurden dem Polizeirevier Börde mehrere aufgesprühte Reichsflaggen, inklusive Hakenkreuzmotiven gemeldet. Vor Ort konnten die Beamten den Sachverhalt bestätigen und mehrere mittels Sprühfarbe aufgebrachte NS-Symbole feststellen. Dabei handelte es sich unter anderem um eine 9,30 m x 2,70 m große Reichsflagge mit einem Hakenkreuz in der Mitte. Ähnliche Symbole, in kleinerer Dimension, konnten auch an zwei Stromkästen im Stadtgebiet festgestellt werden. Die Stromkästen wurden durch die Polizeibeamten verdeckt, sodass die Symbole nicht mehr sichtbar sind. Zur Entfernung der großen Sprüherei wurde das Ordnungsamt verständigt. In allen Fällen wurde ein Verfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen eingeleitet.

Hinweise auf die Täterschaft gibt es derzeit nicht. Sollte es Zeugen zu den Vorfällen geben, werden diese gebeten sich unter der Telefonnummer 03904/4780 im Polizeirevier Börde zu melden.

Versuchter Einbruch in eine Tankstelle

39359 Calvörde, Amtsweg, 31.03. 2024, 03:17 Uhr

Durch den zuständigen Sicherheitsdienst wurde dem Polizeirevier Börde eine Alarmauslösung in der Tankstelle in Calvörde gemeldet. Dabei soll auch die Nebelanlage ausgelöst haben. Vor Ort konnte der Sachverhalt durch die Polizeibeamten bestätigt werden. Diese konnten feststellen, dass die Schiebetür der Tankstelle etwa 30 cm geöffnet wurde. Die Videoaufzeichnungen wurden noch in der Tankstelle angesehen. Dabei wurde festgestellt, dass sich vier maskierte Personen mit einem schwarzen VW Golf auf das Tankstellengelände begaben. Anschließend verwendeten Sie vermutlich ein hydraulisches Spreizgerät, um die Tür zu öffnen. Ein Täter begab sich in das Objekt und verließ es wenige Sekunden später.

Daraufhin stiegen alle vier Personen in den PKW und fuhren in Richtung Gardelegen davon. Zum Kennzeichen des schwarzen VW Golf konnte nur der Zulassungsbezirk Magdeburg (MD) erkannt werden. Durch die Täter wurde nichts aus der Tankstelle entwendet. Die kriminalpolizeiliche Tatortarbeit ist erfolgt und die Ermittlungen dauern an.

Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Börde unter der Telefonnummer 03904/4780 entgegen.

Im Auftrag

Banner, PK

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de